

*Ich will auch immer
in meine zoologischen
Garten in den Gärten
und Jagdgründen zu sein*

infolgedessen nicht nur eines starken Schutzes, sondern auch der Ermutigung und körperlichen Kräftigung. Man kann deutlich sehen, daß der kleine Schreiber vernachlässigt heranwächst und, sich selbst überlassen, unberechenbaren Einflüssen preisgegeben ist. Was aus der Schrift hervorgeht, wird durch Berichte aus seinem Leben

bestätigt. Seine Eltern — er wird von einer Stiefmutter erzogen — haben bisher für seine übergroße psychische und physische Überempfindsamkeit kein Verständnis aufgebracht. Die übertriebenen Abhärtungsmethoden, die man anwendete, waren völlig fehl am Platz, so daß sich schließlich Lungenschwäche ausgebildet hat.

*Ich bin ein Kind
bleibe ich ein Kind
bis zum Ende der Welt*

Hier ein zweites Beispiel: Wie alt, meinen Sie, ist dieses Mädchen? Sieben, acht, zehn Jahre? Nein, sie ist wahrhaftig schon sechzehn Jahre alt. Aber die Schüchternheit und Befangenheit ist so groß, daß ihre Entwicklung stark gehemmt ist. Sie rettet sich in eine gewollte Kindlichkeit, aus Furcht vor der Unfähigkeit, das Erwachsensein zu ertragen. Man beachte die langsame, un-

sichere und zögernde, hingemalte, enge Schrift, die sich genau an die einmal empfangene Vorlage der Schule hält. Man folge mit den Blicken dem Schreibverlauf eines einzigen Buchstaben, und man wird sehen, wie nicht die Schreiberin eigentlich schreibt, sondern ein Buchstabenbild sich herausbildet, das ihr einst angelernt wurde. Hier gilt es, ihr die Scheu zu nehmen, damit die Erstarrung weicht und die guten Gefühlsanlagen sich frei entfalten können.

*Ich bin ein Kind
bleibe ich ein Kind*

*Ich bin ein Kind
bleibe ich ein Kind*

Auch bei diesem elfjährigen Jungen ist die seelische Entwicklung schon mit etwa acht Jahren stehengeblieben. Wenn hier nicht eine verständnisvolle Behandlung einsetzt, besteht die Gefahr, daß sich die typischen Neuroseerscheinungen ausbilden.

Man achte auf die Enge der Schrift, aus der ein starkes Sentiment und zugleich, namentlich aus den Großbuchstaben, eine unangenehme Anmaßung spricht. In dieser Verfassung kann sich der Kleine dem Leben in keiner Weise gewachsen fühlen und hat auch nicht die Kraft dazu.